



## Kollegiale Hospitation für Lehrer/innen aller Schularten (standortbezogen oder standortübergreifend)

Die kollegiale Unterrichtshospitation mit anschließendem Feedback ist eine sehr wirksame Methode, den eigenen Unterricht zu reflektieren und die Professionalisierung von Lehrer/innen zu unterstützen. Voraussetzungen zum Gelingen sind u.a. Freiwilligkeit der Teilnahme, freie Wahl der Partner/innen, wertschätzende Haltung, Begegnung auf Augenhöhe und Vertraulichkeit!

Kollegiale Unterrichtshospitationen bringen folgende Vorteile (vgl. z.B. Kempfert & Ludwig 2010):

- Die Beobachtungsschwerpunkte werden von den Lehrkräften definiert.
- Beobachtungen sind Grundlage des kollegialen Feedbacks. Subjektive Wahrnehmungen, an den eigenen Erfahrungen gespiegelt, werden zur Gesprächsgrundlage.
- Der Unterricht wird gemeinsam untersucht, erforscht, reflektiert und weiterentwickelt.
- Die Lehrer/in kann ihre Eigenperspektive mit einer Fremdperspektive vergleichen.
- Ein Austausch zwischen Lehrer/innen beginnt, der nicht nur die Qualität ihrer Arbeit verbessert, sondern auch die kollegiale Beziehung vertieft, den Teamgeist fördert, und damit die Chance eröffnet zu einem kulturellen Wandel am Schulstandort.
- Einblicke in andere Schultypen, Kulturen, Fächer und Unterrichtsstile werden ermöglicht.
- Lehrer/innen entwickeln ihre eigene Professionalität und Didaktik weiter.
- Lehrer/innen werden zu Multiplikator/innen an der eigenen Schule.

### Veranstaltungsdesign als Angebot:

- 2 Workshops zu Beginn zu je 4 UE im Beratungszentrum der KPH (Wahrnehmung/Beobachtung, systemische Haltung, professionelles Feedback, konkrete Ablaufplanung)
- individuelle Termine mit Unterrichtsbesuchen „auf Einladung“ nach dem „Gastgeber/innen-Modell“, mit Beobachtungsaufträgen und Auswertung/Feedback
- Workshop zum Abschluss (Evaluation der Hospitationen, Planung weiterer Schritte zur Implementierung)

**Zielgruppe:** Lehrer/innen aller Schultypen aus einem Standort oder auch standortübergreifend

**Zeitrahmen:** Ein Schuljahr Prozessbegleitung, weitere Implementierungsschritte am Standort in Eigenverantwortung

### Referent/innen:

- Mag. Ulrike Horak, Mitarbeiterin des Beratungszentrums Schulentwicklung & Leadership, AHS-Lehrerin, Supervisorin & Coach, Schulentwicklungsberaterin, [ulrike.horak@kphvie.ac.at](mailto:ulrike.horak@kphvie.ac.at)
- Mag. Dr. Christian Winkler, Mitarbeiter des Beratungszentrums Schulentwicklung & Leadership, ehem. AHS-Direktor, Systemischer Familientherapeut, Supervisor & Coach, [christian.winkler@kphvie.ac.at](mailto:christian.winkler@kphvie.ac.at)

### Anfragen und Kontakt:

Mag. Michaela Waldherr, Koordination Beratungszentrum Schulentwicklung & Leadership/Wien, [michaela.waldherr@kphvie.ac.at](mailto:michaela.waldherr@kphvie.ac.at) oder bei den Referent/innen.